

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung	1
1.	Handlungstheoretische Charakterisierung der perlokutiven Akte	5
1.1	Austins Position	5
1.2	Probleme der Austinschen Position	9
1.3	Was bedeutet <i>Importation von Konse-</i> <i>quenzen</i> ?	10
1.3.1	Bedingungen für die Zuschreibung von Handlung	12
1.3.2	Bedingungen für Konsequenzen	14
1.3.3	Bedingungen für die Importation von Konsequenzen ((BI))	15
1.3.4	Exkurs zur Handlungstheorie	16
1.3.5	Diskussion der Bedingung (BI)	19
1.4	Vorbereitung der Klassifikation der perlokutiven Akte	23
1.4.1	Erste Definition <i>perlokutiver Akt</i> ((BP)) .	23
1.4.2	Ein Einwand gegen (BP)	24
1.4.3	Herleitung der Geltung von <i>Austins</i> <i>Diktum</i> aus (BP)	27
1.4.4	Perlokutive Akte ohne <i>Austins Diktum</i>	30
2.	Die Klassifikation der perlokutiven Akte .	34
2.1	Die Motivation der Klasse <i>ÜBB</i>	35
2.1.1	Vorklärung: <i>Meinen_{NN}</i>	35
2.1.2	Die Ableitung von <i>Meinen_{NN}</i> als notwen- dige Bedingung für die Zuschreibung der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	36
2.1.3	Die Abgrenzung von <i>AUFF</i> und <i>ÜBB</i> : Nicht-Konventionalität als Bedingung für <i>ÜBB</i>	39
2.1.3.1	Zur Konventionalität illokutiver Akte	40
2.1.3.2	Die Abgrenzung von <i>AUFF</i> und <i>ÜBB</i>	43
2.2	Die weitere Klassifikation der perlokutiven Akte	46
2.2.1	Die Zerlegung von <i>PAE</i> in <i>KOLL</i> und <i>HYB</i>	47
2.2.1.1	Die Teilklasse <i>KOLL</i> von <i>PAE</i>	49
2.2.1.2	Die Teilklasse <i>HYB</i> von <i>PAE</i>	49
2.2.2	Die Zerlegung von <i>KOLL</i> in <i>M&E</i> und <i>NM&Z</i> ...	50
2.2.2.1	Die Teilklasse <i>M&E</i> von <i>KOLL</i>	51
2.2.2.2	Die Teilklasse <i>NM&Z</i> von <i>KOLL</i>	52
2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	54
2.4	Vergleich mit anderen Klassifikationen ...	55
3.	Die Klassifikation der perlokutiven Verben	60
3.1	Ableitung und Anwendung der Kriterien	60

3.2	Die Beschreibung der Klassen perlokutiver Verben im einzelnen	67
3.2.1	Die Klasse Π_1	67
3.2.2	Die Klasse Π_2	68
3.2.3	Eine Gemeinsamkeit von Π_1 und Π_2	71
3.2.4	Die Klasse Π_3	72
3.2.5	Die Klasse Π_4	73
3.3	Versuch einer Erklärung der Klassifikation	75
3.3.1	Die Grundstruktur perlokutiver Verben	76
3.3.2	Unterschiede im Aufbau von Antezedentien und Konsequentien der Verben als Erklärungsprinzip	78
3.3.3	Die Aufteilung der Strukturen als Erklärungsprinzip	86
4.	Die Analyse der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	93
4.1	Abgrenzung des Gegenstandes	93
4.2	Das Standardargument zu den perlokutiven Akten des Typs <i>ÜBB</i>	94
4.3	Die kommunikative Funktion der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	95
4.3.1	Analyse der Bedingungen für den Erfolg illokutiver Akte des Typs <i>AUFF</i>	95
4.3.1.1	Darstellung der Bedingungen	96
4.3.1.2	Analyse des allgemeinen Kooperationsinteresses	98
4.3.2	Die funktionale Charakterisierung der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	106
4.4	Die Subklassifikation der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	109
4.4.1	Angebot einer Belohnung vs Suspendierung der Interpretation der Situation	109
4.4.2	Direkte vs indirekte Suspendierung der Interpretation der Situation	111
4.5	Über die Rationalität des Überredens	115
4.6	Fazit	119
5.	Ausblick: Anwendungen der Analyse der perlokutiven Akte des Typs <i>ÜBB</i>	121
5.1	Die Struktur persuasiver Dialoge	121
5.2	Ein Grund für das Fehlschlagen persuasiver Dialoge	126
5.3	Ausblick	128
	Anhang 1: Das Korpus der betrachteten perlokutiven Verben	130
	Anhang 2: Überblick über die Klassifikation der perlokutiven Verben	132
	Literaturverzeichnis	134
	Verwendete Symbole und Abkürzungen	139
	Personenregister	140
	Sachregister	142